

Kündigung des Ausbildungsvertrags

Zwei Vorlagen für Auszubildende nach § 22 BBiG: in der Probezeit und danach.

Situation	Was gilt
In der Probezeit	Beide Seiten können jederzeit ohne Frist und ohne Angabe von Gründen kündigen (§ 22 Abs. 1 BBiG).
Nach der Probezeit	Auszubildende können mit einer Frist von vier Wochen kündigen, wenn sie die Berufsausbildung aufgeben oder sich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen wollen. Der Grund muss im Schreiben stehen (§ 22 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3 BBiG).
Aus wichtigem Grund	Fristlos möglich, innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Grundes, mit Begründung. Vorher Beratung einholen, etwa bei der Kammer.
Form	Immer schriftlich mit Unterschrift, keine E-Mail oder WhatsApp. Bei Minderjährigen unterschreiben die Erziehungsberechtigten mit.

Vorlage 1: Kündigung in der Probezeit

[Vorname Nachname]

[Anschrift]

[Ausbildungsbetrieb]

[Ansprechpartner]

[Anschrift]

[Ort, Datum]

Kündigung meines Ausbildungsvertrags in der Probezeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich meinen Ausbildungsvertrag als [Ausbildungsberuf] vom [Datum des Vertrags] innerhalb der Probezeit fristlos zum [Datum].

Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt dieser Kündigung schriftlich und senden Sie mir ein Ausbildungszeugnis zu.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift Auszubildende/r]

[bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten]



Vorlage 2: Kündigung nach der Probezeit

[Vorname Nachname]

[Anschrift]

[Ausbildungsbetrieb]

[Ansprechpartner]

[Anschrift]

[Ort, Datum]

Kündigung meines Ausbildungsvertrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich meinen Ausbildungsvertrag als [Ausbildungsberuf] vom [Datum des Vertrags] gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2 BBiG mit einer Frist von vier Wochen zum [Datum].

Grund der Kündigung: [Ich gebe die Berufsausbildung auf. / Ich möchte mich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen, nämlich als ...]

Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt dieser Kündigung schriftlich und stellen Sie mir ein Ausbildungszeugnis aus. Für die gemeinsame Zeit und alles, was ich bei Ihnen lernen konnte, bedanke ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift Auszubildende/r]

[bei Minderjährigen: Unterschrift der Erziehungsberechtigten]

Vor dem Absenden: Sprechen Sie zuerst mit dem Betrieb, der Berufsschule oder der Ausbildungsberatung der Kammer. Oft lässt sich ein Betriebswechsel im selben Beruf organisieren. Melden Sie sich rechtzeitig bei der Agentur für Arbeit, und klären Sie Kindergeld und Krankenversicherung: [Kindergeld](#) · [Krankenversicherung](#).

Wie geht es nach dem Abbruch weiter?

Das Profiling Institut hilft mit Potenzialanalyse, Studien- und Berufsberatung nach DIN 33430, den nächsten Schritt fundiert zu wählen. Das Vorgespräch ist kostenfrei.

www.profiling-institut.de/studienabbruch/ · www.profiling-institut.de/ausbildungsabbruch/